

Bayern hat verloren - Niederwerrn - Oberwerrn hat gewonnen

Eine außergewöhnliche Reise fand unter der Regie des 'Förderkreis für Internationale Gemeindepartnerschaft' Niederwerrn am Himmelfahrtwochenende dieses Jahres statt. Neben 31 Mitgliedern und Freunden des Förderkreises selbst, hatte sich auch eine stattliche Zahl von Musikern des Musikvereines Niederwerrn der Reise angeschlossen. Anlass war das 20-jährige Bestehen der Partnerschaft zwischen den Gemeinden Ifs (im Calvados/Normandie) und Niederwerrn.

Über Saarbrücken - Reims - Paris - Rouen verlief die Fahrt nach Ifs. Im Bus wurde fleißig geprobt. Galt es doch einige Gastmusikanten zu integrieren. Aber auch ein gemeinsamer Auftritt des Musikvereines und der sangesfreudigen Mitglieder des Förderkreises musste einstudiert werden. Endlich hatte man nach langer Fahrt das Ziel erreicht. Spontan wurden die wartenden französischen Gastgeber mit einem kleinen Standkonzert auf die bevorstehenden Tage eingestimmt. Schnell machten die Gäste ihren jeweiligen Gastgeber ausfindig. Es sollte der erste Abend beim französischen Gastgeber folgen, für einige eine völlig neue Erfahrung, die teilweise mit gemischten Gefühlen angegangen wurde.

Die Anspannung bei den "Neuen" war am nächsten Morgen wie verfliegen, als man sich zu einem ganztägigen Ausflug nach St. Malo (Bretagne) traf. Eifrig wurden die Erlebnisse des ersten Abends in der Gastfamilie ausgetauscht. Sehr viel gelassener verhielten sich natürlich die "alten Hasen" dieser Partnerschaft. Mit einer bis zu zwanzigjähriger Erfahrung im Rücken, stand die Begegnung mit den langjährigen Freunden natürlich vorrangig im Zeichen der Wiedersehensfreude. Der Abend war wieder für gemeinsame Stunden in den Familien reserviert.

Die Abbaye aux Dames in Caen war das Ziel der Gruppe am Samstagmorgen. Während der mehr als einstündigen Führung durch Kloster und Kirche übersetzte die 1. Vorsitzende des Förderkreises Brigitte Willhausen den französischen Guide perfekt vom Französischen ins Deutsche. Am frühen Nachmittag traf man sich wahlweise zum Madison-Tanzkurs oder zum Boule Spiel. Die Zeit verrann wie im Flug.

Gegen 17:00 Uhr begann der offizielle Teil der Feierlichkeiten. Im Wald von Ifs wurde eine Linde aus Anlass des zwanzigjährigen Geburtstages der Partnerschaft gepflanzt. Pünktlich setzte hier der avisierte Regen ein. Der geplante gemeinsame Marsch vom Wald von Ifs zur Festhalle fiel dadurch regelrecht ins Wasser.

Die urkundliche Erneuerung des Partnerschaftsversprechens war der Höhepunkt des offiziellen Teils an diesem Abend. In Anwesenheit der früheren Bürgermeister von Ifs Jean Moulin und Raymond Slama sowie der ehemaligen Vorsitzenden der beiden Partnerschaftskomitees Monique Tamine und Dr. Dietrich Fuhrmann unterzeichneten der Bürgermeister von Ifs - Jean-Paul Gauchard und die zweite Bürgermeisterin von Niederwerrn - Bettina Bärmann (1. Bürgermeister Peter Seifert war verhindert), sowie die Vorsitzenden der Partnerschaftskomitees Bernard Musualu und Brigitte Willhausen entsprechende Urkunden.



Mit einem großartigen Gala-Dîner fanden die Feierlichkeiten schließlich ihren Abschluss. Getragen von den musikalischen Beiträgen des Musikvereines Niederwerrn ging es nahtlos zum zwanglosen Teil des Abends über. Der Vorsitzende des 'Comité de Jumelage', Bernard Musualu, welcher sich den ganzen Abend nicht von seinem Bayern München Fan-Schal trennen konnte, formulierte ein treffendes Résumé:

Bayern hat heute Abend verloren, aber Niederwerrn-Oberwerrn hat heute Abend gewonnen.